

## TELLSPIELE 2016

# «Ein alter Wunsch geht in Erfüllung»

**Theater** | Käthy Russi Grisoni

Am 20. August findet die Premiere der diesjährigen Tellspele Altdorf statt. Im Zentrum der bildgewaltigen Inszenierung von Philipp Becker steht die Gemeinschaft der Spielerinnen und Spieler. In loser Folge werden Mitwirkende im «Urner Wochenblatt» vorgestellt.

*Wer sind Sie?*

Käthy Russi: «Ich bin Käthy Russi Grisoni aus Andermatt. Mit den Tellspele geht für mich ein alter Wunsch in Erfüllung. Nach der Rückkehr in den Kanton Uri und der Pensionierung darf ich eine Stauffacherin spielen. Diese Rolle mag ich sehr, weil ich die Stärken der Frauen zeigen kann.»

*Was ist für Sie persönlich Freiheit?*

Käthy Russi: «Freiheit ist für mich ein grosses Geschenk. Ich darf denken, handeln und sagen, was mir wichtig ist. Ich will aber dabei meine Mitmenschen nicht aus den Augen verlieren. Mein Wunsch ist, dass mehr Menschen in dieser Freiheit leben können.»

*Wo endet Ihre Heimat?*

Käthy Russi: «Sie endet dort, wo ich mich unwohl, fremd und nicht verstanden fühle. Heimat kann für mich überall sein. Wo Menschen zusammen ein gemeinsames Ziel verwirklichen, fühle ich mich wohl.»

*Für wen möchten Sie Heldin sein?*

Käthy Russi: «Jeder Mensch, der seine Lebensaufgabe bestmöglich erfüllt, ist für mich ein Held. Ich mag es, dass unsere Spielergruppe stark ist und wir gemeinsam ein gutes, nachhaltiges Stück zeigen können.» (e)

[www.tell16.ch](http://www.tell16.ch)



Käthy Russi Grisoni.

FOTO: F.X. BRUN